

KARDEX

Medieninformation Nr. 84

Zürich, 11. März 2008

Kardex Remstar International Gruppe

Kardex mit markanter EBIT-Steigerung und stark verbesserter Bilanzstruktur

Die Kardex Gruppe steigerte den Umsatz im Geschäftsjahr 2007 um 11.4% auf EUR 422.5 Mio. (2006: EUR 379.1 Mio.). Die beiden weitergeführten Geschäftsbereiche, KRM (Dynamische Lager- und Bereitstellungssysteme) und Stow (Statische Regallagersysteme), erzielten Rekordwerte bei Umsatz und beim Auftragseingang. Der Auftragsbestand stieg um 21.8% auf EUR 107.8 Mio. (EUR 88.5 Mio.). Die operative Leistung der Kardex Gruppe konnte gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessert werden. Der Betriebsgewinn beträgt in der Berichtsperiode für die weitergeführten Geschäftsbereiche EUR 35.2 Mio. (EUR 18.6 Mio.). Durch diese operativen Verbesserungen sowie positive Steuereffekte aus dem Verkauf der Division AFT erhöhte sich der Reingewinn für die gesamte Gruppe auf EUR 21.8 Mio. (EUR -33.2 Mio.). Die Nettoverschuldung sank um 41.5% auf EUR 38.5 Mio. (EUR 65.8 Mio.) und das Eigenkapital erhöhte sich um EUR 18.4 Mio. auf EUR 74.2 Mio. (EUR 55.8 Mio.), was eine Eigenkapitalquote von 29.4% (19.2%) ergibt.

Rekordwerte beim Umsatz und beim Auftragseingang

Die Kardex Gruppe blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Sie konnte den Umsatz weiter steigern und in beiden Divisionen den Auftragseingang nochmals erhöhen. Der konsolidierte Nettoumsatz der weitergeführten Geschäftsbereiche der Kardex Gruppe übertraf den Vergleichswert des Vorjahrs mit einer Zunahme um 11.4% auf EUR 422.5 Mio. (EUR 379.1 Mio.) deutlich; bereinigt um Währungseinflüsse betrug die Steigerung 12.3%. Der Auftragseingang stieg um 12.4% auf EUR 436.2 Mio. (EUR 388.0 Mio.). Der Auftragsbestand übertraf das Vorjahr mit EUR 107.8 Mio. (EUR 88.5 Mio.) um 21.8%. Der Umsatzanteil von KRM lag bei 59.8% (61.5%), Stow steuerte 40.2% (38.5%) zum Gruppenumsatz bei.

Markant höhere Rentabilität

Das starke Umsatzwachstum, das konsequente Kostenmanagement und die weiter gestiegene Produktivität führten zu einer markanten Steigerung der Rentabilität. Der Betriebserfolg (EBIT) der weitergeführten Geschäftsbereiche erhöhte sich um 89.2% auf EUR 35.2 Mio. (EUR 18.6 Mio.) und die EBIT-Marge verbesserte sich auf 8.3% (4.9%). Das Nettoergebnis der weitergeführten Geschäftsbereiche wurde mit einer Zunahme um 71.1% auf EUR 23.1 Mio. (EUR 13.5 Mio.) ebenfalls markant

gesteigert. Unter Einbezug des Einflusses des aufgegebenen Geschäftsbereichs AFT von EUR -1.3 Mio. betrug das konsolidierte Nettoergebnis der Kardex Gruppe insgesamt EUR 21.8 Mio. (EUR -33.2 Mio.).

Eigenkapitalbasis massgeblich gestärkt

Die Bilanz wurde deutlich gestärkt. Gegenüber dem Vorjahr nahm das Eigenkapital um EUR 18.4 Mio. auf EUR 74.2 Mio. (31. Dezember 2006: EUR 55.8 Mio.) zu, und die Kardex Gruppe verfügte am 31. Dezember 2007 über eine Eigenkapitalquote von 29.4% (19.2%). Bei einer stark reduzierten Nettoverschuldung von EUR 38.5 Mio. (EUR 65.8 Mio.) betrug der Verschuldungsgrad (Gearing) 51.9% (117.9%). Da die vom Verwaltungsrat angestrebte Zielgrösse bei der Eigenkapitalquote noch nicht erreicht ist, wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 22. April 2008 beantragen, auf die Auszahlung einer Dividende zu verzichten. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, ab dem nächsten Jahr wieder Ausschüttungen vorzunehmen.

Verbesserte Mittelflussrechnung

Die konsolidierte Mittelflussrechnung zeigt einen Geldfluss aus Geschäftstätigkeit von EUR 51.1 Mio. (EUR -9.3 Mio.). Erfreulich ist die Tatsache, dass trotz der Umsatzsteigerung das Nettoumlaufvermögen reduziert werden konnte. Die hauptsächlich in Zusammenhang mit der Devestition von AFT stehenden Geldabflüsse führten zum Netto-Geldfluss aus Investitionstätigkeit von EUR -22.0 Mio. (EUR -14.2 Mio.). Der Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit, welcher geprägt ist durch die Aufnahme der Wandelanleihe und die Rückzahlung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten, beträgt EUR -31.8 Mio. (EUR 27.0 Mio.).

Veränderung im Verwaltungsrat

Nach dem Entscheid von Dr. Rudolf Huber, auf eine Wiederwahl in den Verwaltungsrat der Kardex AG (Holding) zu verzichten, wird der Generalversammlung vom 22. April 2008 die Zuwahl des ausgewiesenen Finanzfachmanns David J. Schnell, von Berg SG, in Uster, vorgeschlagen. Der Verwaltungsrat bedauert den Entscheid von Dr. Rudolf Huber und dankt ihm für seine wertvolle Unterstützung während der letzten, für die Entwicklung der Kardex Gruppe prägenden Jahre.

Ausblick

Die Kardex Gruppe wird die Dualstrategie weiterführen und sich hauptsächlich auf nachhaltiges organisches Wachstum mit weiteren Rentabilitätssteigerungen in den Geschäftsbereichen KRM und Stow sowie auf eine kontinuierliche Stärkung der Finanzierungsstruktur fokussieren. Auf Grund des soliden Auftragsbestands zum Jahresanfang sowie einer anhaltend guten Nachfrage in den ersten Wochen des Geschäftsjahrs 2008 ist das Management der Kardex Gruppe hinsichtlich der weiteren Umsatz- und Ergebnisentwicklung zuversichtlich.

Der ausführliche Geschäftsbericht 2007 ist verfügbar unter www.kri-group.ch

Kardex Gruppe

Kennzahlen		2007	2006
Bestellungseingang weitergeführte Geschäftsbereiche	EUR Mio.	436.2	388.0
Auftragsbestand weitergeführte Geschäftsbereiche (31.12.)	EUR Mio.	107.8	88.5
Umsatz netto weitergeführte Geschäftsbereiche	EUR Mio.	422.5	379.1
Betriebsergebnis weitergeführte Geschäftsbereiche	EUR Mio.	35.2	18.6
<i>in % des Umsatzes netto</i>	%	8.3	4.9
Ergebnis weitergeführte Geschäftsbereiche	EUR Mio.	23.1	13.5
<i>in % des Umsatzes netto</i>	%	5.5	3.6
Ergebnis je Aktie weitergeführte Geschäftsbereiche (unverwässert)	EUR	4.11	2.40
Ergebnis Konzern	EUR Mio.	21.8	-33.2
Ergebnis je Aktie Konzern (unverwässert)	EUR	3.87	-5.91
Aktiven	EUR Mio.	252.2	290.6
Eigenkapital	EUR Mio.	74.2	55.8

Kontakt

Jos De Vuyst, Chief Executive Officer

jos.devuyst@kri-group.com

Tel. +41 (0)44 386 44 15

Fax +41 (0)44 386 44 17

Reto Welte, Chief Financial Officer

reto.welte@kri-group.com

Agenda 2008

22. April 2008 Generalversammlung

Kardex Remstar International Gruppe

Australien, Belgien, China, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Grossbritannien, Indien, Irland, Italien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Russland, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakei, Spanien, Taiwan, Tschechische Republik, Ungarn, USA, Zypern.